GUTSCHEIN

für

ein Paar Würstl mit Getränk

(so lange der Vorrat reicht)

beim Vorweisen dieses Folder
am 12.12. ab 16 Uhr
in Wien Südbahnhof, Halle Ostbahnhof

Sie haben Fragen zu den aktuellen Baumaßnahmen?
Ombudsmann Peter Guggenberger freut sich auf Ihren Anruf.
Tel.: 01/90 292 – 4000
E-Mail: ombudsmann@fcp.at

Impressum:
CI&M im Auftrag der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH
Prod. Nr.: 31231538, Satz und Druckfehler vorbehalten, Stand 11/2009
Medieninhaber: ÖBB-Immobilienmanagement GmbH
Grafik: www.kkc.at DI Konrad Kaiser, Fonda GmbH
Fotos: Luftbild Redl, AEROfilm Holl
Druck: Paul Gerin, PG-DVS, 1150 Wien

Informieren Sie sich über die Projekte rund um den neuen Hauptbahnhof Wien:
Ab 13.12.2009 wird die Halle des Wiener Südbahnhofes für den Bahnverkehr gesperrt und ab Anfang Jänner 2010 beginnen die Abbrucharbeiten. Wir wollen Sie noch vor Baubeginn über den aktuellen Projektstand zum Neubau Hauptbahnhof Wien informieren.

Ausstellung
Wettbewerb ÖBB-Konzernzentrale und Präsentation angrenzender Hochhäuser
28.11. - 4.12.2009, täglich geöffnet von 12 – 20 Uhr
Ort: Wien Südbahnhof, Halle Ostbahnhof

Ausstellung
Hauptbahnhof Wien – aktueller Projektstand
9. - 12.12.2009, täglich geöffnet von 12 – 20 Uhr
Ort: Wien Südbahnhof, Halle Ostbahnhof

Anrainerfest „Abbruch Wien Südbahnhof"
Samstag, 12.12., 16.30 Uhr
Ort: Wien Südbahnhof, Halle Ostbahnhof

Besuchen Sie den Festakt mit anschließendem Unterhaltsprogramm und informieren Sie sich über das Jahrhundertprojekt Hauptbahnhof Wien.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

ÖBB-Immobilienmanagement GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
1100 Wien
immo.service@oebb.at

www.oebb-immobilien.at

Fahrgast- und Anrainerinformation

Abtrag Wien Südbahnhof

ABTRAG

Ab 4. Jänner 2010 beginnen die Abbrucharbeiten für den Wiener Südbahnhof und die WIPARK-Garage. Diese Arbeiten werden unter größtmöglicher Rücksichtnahme für die Anrainer und Fahrgäste durchgeführt, wobei besonders auf die Schonung der Umwelt wertgelegt wird.

Insgesamt werden ca. 445.000 m³ umbauter Raum abgetragen, davon ist etwa die Hälfte Abtragsmaterial.

Ca. 35 % des Abtragsmaterials werden im Planungsgebiet zwischengelagert, aufbereitet und wiederverwertet (für Schüttungen verwendet).

Ca. 55 % sind Wertstoffe und werden zur Wiederverwertung mit der Bahn abtransportiert (z.B. Metalle, Holz, Glas, Kunststoffe).

Ca. 10 % sind zu deponierendes Material (z.B. Eternitverkleidungen).

Um die Staub- und Lärmbelästigung für die Anrainer und Fahrgäste möglichst gering zu halten, werden Befeuchtungsanlagen installiert sowie lärmarme Baumaschinen eingesetzt.

ARBEITSSCHRITTE

Die Abtrags- und Aufbereitungsarbeiten werden in folgenden Schritten durchgeführt:

- Räumen der Gebäude von Einrichtungsgegenständen und Müll
- Ausbau der Ver- und Entsorgungsleitungen
- Ausbau von Fenstern, Türen, Trennwänden und vorgehängten Fassadenteilen
- Abtrag der Betonskelette mittels hydraulischer Abbruchschere
- Sortenreines Trennen der gewonnenen Wertstoffe im Baufeld
- Transport der Abtragsmaterialien zu den Zwischenlagerflächen im Planungsgebiet
- Abtransport anderweitig aufzubereitender oder zu deponierender Stoffe

FAKTEN

Wir sind bemüht, Belastungen für die Anrainer und Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.

Verwendete Schutzmaßnahmen:
- Vernebelungsanlage und Wasserverdüsung gegen Staubbelästigung
- Einsatz lärmarmer, abgasgenormte Baumaschinen und Transportgeräte
- Mobile Reifenreinigungsanlage

Leider können während der Bauzeit Lärm- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermieden werden.

Arbeitszeit:
an Werktagen 06:00 Uhr – 22:00 Uhr

Projektdauer:
voraussichtlich Jänner 2010 – Mitte 2010